



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 1/2 · 12. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de



Foto: Romolo Tavanoli/Stock/Thinkstock

Foto: Shutterstock/Getty Images Plus

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

HAPPY NEW YEAR

Musikverein Königsbach Harmonie zu Weihnachten

■ *Königsbacher Musikverein stellt am ersten Weihnachtsfeiertag ein großes Konzert auf die Beine*

Als das Orchester nach gut zwei Stunden beginnt, in strahlend hellem Bläserklang „Stille Nacht“ zu spielen, singen viele in der Festhalle spontan kräftig mit. Es ist ein Moment, der in Erinnerung bleiben wird und ein mehr als würdiger Schlusspunkt für das Weihnachtskonzert des Königsbacher Musikvereins „Harmonie“. Ein Konzert, auf das sowohl das Publikum als auch die rund 70 Mitwirkenden wegen der Corona-Krise drei Jahre warten mussten. Als es nun am Abend des ersten Weihnachtsfeiertags wieder stattfinden konnte, war die Festhalle voll. Mehr als 300 Menschen sind gekommen, um zu genießen, was das große Blasorchester und das Jugendorchester für sie vorbereitet hatten. Beide hatten seit dem Ende der Sommerferien intensiv geprobt und unter der Leitung von Sascha Widmann ein buntes Programm einstudiert, das von mitreißend und schmissig bis zu melancholisch und gefühlvoll, von moderner Rockmusik bis zum traditionellen Marsch, vom Herrn der Ringe bis zu Peter Alexander reichte.

Alle Beteiligten hätten sich wieder sehr viel Mühe gegeben, sagte die Vereinsvorsitzende Ute Fischer, die sich freute, dass es dieses Jahr wieder geklappt hatte mit dem großen Konzert, das für viele einfach zu Weihnachten dazugehöre. „Das ist bei uns im Verein eine richtige Tradition, die es schon sehr lange gibt“, sagt Fischer: „Mir denkt das gar nicht anders.“ Nach zwei Jahren der Corona-Zwangspause hatte die Vorsitzende zunächst ein bisschen Angst, ob denn auch genug Zuhörer kommen würden. Eine Angst, die sich beim Blick in die volle Halle allerdings als vollkommen unbegründet herausgestellt hat: „Wir sind wirklich überwältigt“, sagt Fischer, die froh ist, dass sich auch dieses Jahr wieder mehr als 30 Ehrenamtliche bereiterklärt haben, am ersten Weihnachtsfeiertag beim Zubereiten der Speisen, am Einlass, hinter den Kulissen, beim Auf- und Abbau zu helfen.

Auch musikalisch steht der Verein aktuell gut da. Was nicht zuletzt an seiner rührigen Jugendarbeit liegt. Rund 20 Kinder und Jugendliche spielen aktuell im Jugendorchester mit. Für viele von ihnen war das Weihnachtskonzert der erste größere Auftritt überhaupt, denn sie sind erst vor kurzem dazugekommen, einige auch aus der Bläserklasse, die der Verein in Kooperation mit der örtlichen Johannes-Schoch-Schule betreibt. Zusammen entführten sie das Publikum zu den blinkenden Lichtern des New Yorker Broadways, mit „Colors of the Wind“ nach Virginia

zur Indianer-Prinzessin Pocahontas und mit „Shenandoah“ an den Missouri River, den längsten Fluss der Vereinigten Staaten. Nachdem es von den rund 20 jungen Musikern arabische Klänge und moderne Rockmusik zu hören gegeben hatte, verlangte das begeisterte Publikum mit tosendem Applaus eine Zugabe. Die musste anschließend auch das große Orchester spielen, das die Zuhörer mitnahm auf eine kurzweilige Reise einmal um die Welt und durch die Genres: In den Weinberg ging es genauso wie ins „weiße Röhl“ am Wolfgangsee und zu den Hobbis aus dem „Herrn der Ringe“.

Stilsicher bewegten sich die Musiker durch den farbenreichen Astronauten-Marsch, mit viel Fingerspitzengefühl beschrieben sie bei „Dusk“ die Stimmung eines Sonnenuntergangs. Aktuell gehören dem großen Orchester etwa 50 Mitspieler an, die sich jeden Freitagabend zum Proben treffen. Einer von ihnen ist Joscha Sauer, der beim Weihnachtskonzert für zehn Jahre aktive Vereinstätigkeit geehrt wurde. Vanessa Hamann erhielt für 20 Jahre Dienst im Musikverein eine Auszeichnung und Christine Dietrich für ihr inzwischen 30-jähriges ehrenamtliches Engagement. ■ – Nico Roller



Die Geehrten Joscha Sauer, Vanessa Hamann (Zweite von links) und Christine Dietrich (rechts) mit der Vorsitzenden Ute Fischer (Zweite von rechts). (rol)



Großer Klangkörper: Rund 50 Musiker gehören aktuell dem großen Blasorchester des Königsbacher Musikvereins „Harmonie“ an, das jeden Freitagabend unter Sascha Widmanns Leitung neue Stücke einstudiert. (rol)

Glaube verbindet

23. - 29. Januar 2023

52. Ökumenische Gemeindefeier

Sonntag, 22. Januar 2023, 10.00 Uhr

Auftakt-Gottesdienst zur Ökumenischen Woche mit dem Jazz-Trio „afterwork“
Marlena Elsässer - Piano, Roman Rothen - Kontrabass, Ferdinand Szekeresch - Schlagzeug
Ort: evangelische Stephanuskirche

Montag, 23. Januar 2023, 19.30 Uhr

30 Jahre missionarisch-diakonischer Einsatz auf dem Balkan
Pfarrer Johannes Neudeck, Leiter von „Hilfe Konkret“, Königsbach
Ort: evangelisches Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2023, 9 Uhr

Frauenfrühstück - Ist Hoffnung angebracht? Glaube gibt Perspektive
Pfarrerin Marlene Trick, Freudenstadt
Ort: evangelisches Gemeindehaus
Anmeldungen bis 23.1.23 im Evang. Pfarramt
Tel.: 07232-3640126, Mail: kontakt@ev-kirche-stein.de

Donnerstag, 26. Januar 2023, 20 Uhr

Kirchenkonzert ConVoco (Kämpfelbach)
Ort: katholische Kirche St. Bernhard

Freitag, 27. Januar 2023, 19.30 Uhr

„Jesus und die Religionen - Wer hat recht?“
Prof. Dr. Rolf Hille, Heilbronn
Ort: evangelisches Gemeindehaus

Sonntag, 29. Januar 2023, 15.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst
mit Kindergarten Storchennest und Stephanuskantorei
Ort: katholischen Kirche St. Bernhard
anschließend Kirchenkaffee, Gebäck und Gemeinschaft im Saal unter der Kirche

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Tanja Schwager zuletzt wohnhaft: Königsbach-Stein ist am 07.12.2022 in Pforzheim verstorben.

Hildegard Spreng zuletzt wohnhaft: Königsbach-Stein ist am 19.12.2022 in Pforzheim verstorben.

Petra Mohr zuletzt wohnhaft: Königsbach-Stein ist am 27.12.2022 in Pforzheim verstorben.

Else Schwender zuletzt wohnhaft: Remchingen ist am 28.12.2022 in Remchingen verstorben.

Heinz Mößner zuletzt wohnhaft in Walzbachtal ist am 06.01.2023 in Walzbachtal verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

GRS 20.12.2022

Verantwortung übernehmen

Gemeinderat gibt grünes Licht für Wohncontaineranlage

Auch Königsbach-Stein muss dringend Unterkünfte für asylsuchende Menschen schaffen. Der Gemeinderat hat kurz vor Weihnachten nun einem Bauantrag für eine zeitlich befristete Wohnanlage am Fallfelderweg zugestimmt. Damit knüpfen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an die Entscheidung für den Bau einer Containerwohnanlage von vor sieben Jahren an, um die steigende Zahl an Geflüchteten aufnehmen zu können. Aktuell werden nach dem bundesweit gültigen sogenannten „Königsteiner Schlüssel“ wieder etliche Geflüchtete auf die Gemeinden verteilt. Für Königsbach-Stein geht es dabei um 22 Menschen bis Ende Januar. Je nach weiterer Entwicklung könnten sieben bis zehn Personen monatlich hinzukommen.

Bürgermeister Heiko Genthner bedankte sich herzlich für das große ehrenamtliche Engagement, durch das es gelungen sei, viele Geflüchtete privat unterzubringen. Die Ehrenamtlichen leisteten einen großen Beitrag für die Integration der Geflüchteten und unterstützen so die Arbeit des Integrationsmanagers und des Integrationsbeauftragten.

Dem Beschluss des Gemeinderates ging eine intensive, teils emotionale Debatte voraus. So wurde dabei klar, dass die erforderlich gewordene zentrale Unterbringung im Vergleich zu einer Verteilung im Ort nur die zweitbeste Lösung ist. Während der Beratungen wurde aber auch deutlich, dass es gegen die baurechtliche Entscheidung jenseits aller Emotionalität keine rechtliche Grundlage gibt. Begleitet wurde die Diskussion von Unmutsäußerungen, Zwischenrufen und ungebührlichem Verhalten einzelner Zuhörerinnen und Zuhörern.

Bürgermeister Heiko Genthner kündigte eine Bürgerinformationsveranstaltung an. Seiner Meinung nach, muss es unbedingtes Ziel bleiben, dass Sport- und Festhallen nicht als Unterbringung zum Zuge kommen müssen.

Hochwasserschutz ertüchtigt

Hochwasserrückhaltebecken werden umfangreich saniert

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Nacken aus Steißlingen mit der Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Lindtal beauftragt. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 532.474,44 Euro.

Außerdem informiert Bürgermeister Heiko Genthner darüber, dass die Gemeinde für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens HRB Pfinztal einen Zuwendungsbescheid über 414.200 Euro erhalten hat.

Integration in Königsbach-Stein wird gestärkt

Aufwertung der Stelle des Integrationsbeauftragten

Die Hauptamtsleiterin Allgaier-Burghardt informiert darüber, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Stelle des Integrationsbeauftragten zu entfristen und gleichzeitig in eine Vollzeitstelle zu wandeln. Das stärkt diese verantwortungsvolle Aufgabe. Außerdem wurde die Schaffung einer weiteren Hausmeisterstelle in Vollzeit geschaffen.

Weitere Vergabe für Heynlinturnhalle beschlossen

Gemeinde erhält Förderbescheid über 84.000 Euro

Auch mit der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2022 macht der Neubau der Heynlinturnhalle Fortschritte: Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass die Gemeinde für den Neubau einen weiteren Förderbescheid über 84.000 Euro erhalten hat. Außerdem beschließt der Gemeinderat die Vergabe der erforderlichen Elektroinstallationsarbeiten an die Firma IGT Mikrolink GmbH aus Ettlingen. Das Auftragsvolumen beträgt 348.710,84 Euro.

Umbau der Heinestraße 14 zu Kernzeitbetreuung

Wichtige Vergaben für die Realisierung beschlossen

Für den Umbau des Wohnhauses in der Heinestraße 14 zu einer Kernzeitbetreuung hat der Gemeinderat einige wichtige Verga-

ben beschlossen. Damit wird der Weg für eine rasche Umsetzung des geplanten Vorhabens geebnet.

Mit den Schreinerarbeiten wird die Firma Schreinerei Kastner aus Remchingen beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 30.793,63 Euro.

Mit den Schlosserarbeiten wird die Firma Metallbau Stoll GmbH aus Ispringen beauftragt. Das Auftragsvolumen liegt mit 47.494,09 Euro zwar über dem geplanten Kostenansatz, aber aufgrund der überschaubaren Anbieter-Anzahl wird von einer erneuten Vergabe-Runde abgesehen.

Mit den Trockenbauarbeiten wird die Firma ATR Stuck aus Schömberg beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 28.470,64 Euro. Mittlerweile konnte erfreulicherweise nachgewiesen werden, dass die angestrebten Baumaßnahmen auch zu einer Verbesserung des Schallschutzes führen werden.

Der Auftrag für die Zimmerarbeiten ergeht an die Firma Knab Holzbau GmbH aus Pforzheim. Das Auftragsvolumen beträgt 51.462,80 Euro.

Mit den Sanitärinstallationsarbeiten die Firma Nagel Sanitärtechnik aus Königsbach-Stein beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 47.616,42 Euro.

Die aktuelle Ausschreibung „Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten“ wird vom Gemeinderat aufgehoben. Das einzige vorliegende Angebot war mehr als doppelt so hoch angesetzt wie die vorherige Kostenberechnung. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, dieses Gewerk mittels Direktvergabe neu auszuschreiben.

Da weder nach der beschränkten Ausschreibung noch der freihändigen Ausschreibung Angebote eingegangen sind, wird die Ausschreibung für Elektroinstallationsarbeiten aufgehoben und die nächste Vergabestufe umgesetzt.

Zustimmung zu Bauantrag

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit dem Bau einer Systembau-Halle in der Wilhelmstraße 5-7.

Allgemeine Finanzprüfung 2014 – 2019

Gemeinderat nimmt Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat im Rahmen der Allgemeinen Finanzprüfung den Haushalt der Gemeinde für die Jahre 2014 bis 2019 unter die Lupe genommen. Dabei wurden wenige geringfügige Beanstandungen in das Lastenheft der Gemeinde geschrieben, zu denen die Gemeinde Stellung bezogen hat. Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis und befürwortet die Stellungnahmen der Verwaltung.

**Kitas, Feuerwehr und Flüchtlingsunterkünfte profitieren
Gemeinderat stimmt Annahme von Spenden zu**

Der Gemeinderat hat der Annahme von diversen Spenden zugestimmt. 300 Euro fließen in die Kinder- und Jugendarbeit; jeweils 100 Euro gingen an die Kita Regenbogen, die Heynlin-Kita sowie die Kita Krebsbachwiesen. Die Feuerwehr erhielt zwei Spenden in Höhe von 100 und 200 Euro sowie 500 Euro zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Stein. Außerdem hat der Gemeinderat zwei Spenden in Höhe von 50 und 300 Euro an die Flüchtlingsunterkünfte zugestimmt.

Blackout in Königsbach-Stein

Keine längeren Blackouts zu erwarten

Aus der Bürgerschaft kamen in der Sitzung des Gemeinderats und auch bereits im Vorfeld Fragen zu einem möglichen Blackout auf. Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass nach Auskunft der Energieversorger nicht mit längeren Blackouts zu rechnen sei. Die vorliegende schriftliche Bürgeranfrage wird detailliert schriftlich beantwortet.

Gemeinderat steht hinter Ordnungsamtsleiter

Aufkleber-Aktion inakzeptabel

Bürgermeister Heiko Genthner und andere Mitglieder des Gemeinderats stellen sich hinter den Leiter der Abteilung Bürgerservice und Ordnung, Dominik Laudamus. Die Anfang Dezember verteilten Aufkleber überschreiten jedoch nach Ansicht des Bürgermeisters jegliche Grenzen und werde daher konsequent strafrechtlich verfolgt.

**GUT ERHALTENES –
ZU VERSCHENKEN!**

Senioren Handy mit großen Tasten, Primo 305 by Doro, komplett mit Ladekabel

Tel. 2286

Schrank mit Spiegeltüren 1,0m x 2,20m x0,60m
Tel. 4154

Bettrost in der Größe 140x200 mit verstellbarem Kopfteil
Tel. 01525 2026595

zwei Massivholz **Schubladenschränke** (rot und grün)
H/B/T 92/50/35

Tel. 0171 345 4877

30 **Abstellfächer**
10 **Leitzordner**
Tel. 2440

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So	Neujahr						
2 Mo							
3 Di		K					
4 Mi				K	09:00-12:30		
5 Do		S			09:00-12:30		
6 Fr	Erscheinungsfest						
7 Sa	Deponie geschlossen			S	08:30-11:30	08:30-11:30	
8 So							
9 Mo							
10 Di					14:00-17:30		
11 Mi					14:00-17:30		
12 Do					14:00-17:30		
13 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
14 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
15 So							
16 Mo							
17 Di							
18 Mi					09:00-12:30		
19 Do					09:00-12:30		
20 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
21 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
22 So							
23 Mo							
24 Di					14:00-17:30		
25 Mi					14:00-17:30		E
26 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Fr	x				14:00-17:30		
28 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							
31 Di		K					

K = Königsbach
S = Stein
x = alle Ortsteile

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 25. Januar 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Königsbach-Stein für Geflüchtete

**Wir suchen Wohnraum für Geflüchtete
Wir brauchen Ihre Unterstützung!**

Der Krieg in der Ukraine dauert an, niemand kann sagen, wann wieder Frieden in Europa herrscht. Immer noch flüchten Menschen aus dem Kriegsgebiet, um in Deutschland Schutz zu finden. Auch aus anderen Kriegs- und Krisengebieten der Welt kommen Menschen auf der Suche nach einem Leben in Frieden und Sicherheit zu uns.

Die neu ankommenden Menschen brauchen eine Unterkunft. Die Gemeinde ist für die sogenannte Anschlussunterbringung verpflichtet, diesen Menschen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde hat aber nicht genügend eigenen Wohnraum, um alle Geflüchteten unterzubringen.

Diese Aufgabe schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe!!

Haben Sie Wohnraum, den Sie an die Gemeinde vermieten können, damit dort Geflüchtete wohnen können? Haben Sie ein leerstehendes Haus, dass für die Unterbringung von Geflüchteten geeignet wäre? Haben Sie eine leerstehende Gewerbeimmobilie, die für die Unterbringung von Menschen genutzt werden könnte? Dann melden Sie sich bei Herrn Laudamus, Tel.: 07232/3008150, E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein.de

All' denjenigen, die Wohnraum zur Verfügung gestellt haben und sich ehrenamtlich einbringen, an dieser Stelle EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!!

Nur mit Ihrer Unterstützung konnten wir diese große Herausforderung bisher gemeinsam bewältigen.

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein.de	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder

Das Ordnungsamt informiert:

Winterdienst im Straßenverkehrsbereich der Gemeinde Königsbach-Stein

Organisation des Winterdienstes

- Umfang der Räum und Streupflicht der Gemeinde
- Umfang der Räum und Streupflicht für Anlieger

Für einen organisationssicheren Winterdienst auf den Straßen wurde ein aktueller und erfüllbarer Räum- und Streuplan für das Straßennetz der Gemeinde Königsbach-Stein aufgestellt.

Warum wird meine Straße nicht geräumt und gestreut?

Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für Straßen, Wege und Plätze. Hierunter gefasst ist auch der Winterdienst - die Räum- und Streupflicht.

Nach einem in 3 Stufen eingeteilten Plan werden die Straßen in Königsbach-Stein geräumt und gestreut.

Auf Straßen, die nicht oder erst später geräumt und gestreut werden, ist von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr gefordert.

Eine allgemeine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen aller Gemeindestraßen besteht nicht.

Während der Wintermonate wird es generell als zumutbar erachtet, in untergeordneten Verkehrsbereichen und außerhalb der geschlossenen Ortslagen auf winterliche Verhältnisse zu treffen. Es gehört zur Sorgfaltspflicht jedes Fahrzeugführers, hierfür durch eine entsprechende rechtzeitige Umrüstung des Fahrzeuges und Anpassen des Fahrverhaltens Vorsorge zu treffen.

Eine Räum- und Streupflicht außerhalb geschlossener Ortschaften besteht nur bei verkehrswichtigen und besonders gefährlichen Stellen.

Behinderung des Räumfahrzeuges

Besonders wird noch darauf hingewiesen, dass oftmals Anliegerstraßen dann nicht geräumt werden können, wenn Fahrzeuge ungünstig bzw. sogar verkehrswidrig geparkt sind und dadurch das Räumfahrzeug blockieren. Es wird deshalb gebeten, die Straßen möglichst von parkenden Fahrzeugen frei zu halten und die verkehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten!

Wohin mit dem Schnee?

Weit verbreitet ist die Unsitte, den Schnee vom Gehweg auf die Straße zu schippen. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, den Schnee auf die Fahrbahn zu schieben/schippen, da er dort eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellt! Bei großen Mengen an Schnee soll dieser am äußersten Fahrbahnrand aufgesetzt werden oder auf dem eigenen Grundstück abgelegt werden.

Öffentliche Streugutbehälter

Die Streugutbehälter sind für die schnelle Selbsthilfe an Steigungen, wichtigen Kreuzungen und Einmündungen aufgestellt. Die Entnahme von Streugut aus den öffentlichen Streucontainern für private Zwecke ist verboten und strafbar. Das bereitgestellte Streugut dient ausschließlich den am öffentlichen Verkehr teilnehmenden Personen zur Selbsthilfe. Fußgänger und Fahrzeugführer sind insofern berechtigt, das bevorratete Streugut nur auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu verwenden

Streupflicht auf dem Gehweg vor meinem Haus?

Für die Gehwege ist der Winterdienst mit der Streupflichtsatzung vom 23.02.2010 auf die Anlieger übertragen. Sie können diese Satzung auf unserer Internetseite (<http://www.koenigsbach-stein.de/images/aktuelles/formular282.pdf>) herunterladen.

Hier einige wichtige Grundzüge:

- Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Glatteis verwendet werden, der Einsatz ist so geringfügig wie möglich zu halten.
- Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen

Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

- Die Gehwege müssen montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.
- Ordnungswidrigkeiten gegen die Streupflichtsatzung können mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Start ins Jahr 2023

All* unseren Nutzern wünschen wir alles Gute, Erfolg und Glück im neuen Jahr!

Nach zweieinhalb Jahren Pandemie und den damit verbundenen Hindernissen bei der Ausleihe, den ausgefallenen Lesungen, Lesungen und vielem mehr, freuen wir uns, dass unsere Medien wieder genutzt werden und wir alle zusätzlichen Veranstaltungen wieder uneingeschränkt anbieten können. Die Ausleihzahlen sind zwar noch nicht wieder auf dem Niveau von 2019, aber wir sehen Licht am Horizont. Mit dem Herbst 2022 und den gelockerten Zugangsvoraussetzungen, kommen wieder viele, vor allem kleine Leser in die Bücherei. Der inzwischen gar nicht mehr so kleine Matz steht wie im letzten Jahr auf dem ersten Platz der eifrigsten Leser im Kinder- und Jugendbereich. Auf den ersten 5 Plätzen sind drei Jungs zu finden, die Mädchen müssen sich also in 2023 anstrengen. Unsere Kinder- und Jugendmedien, ob Buch, Hörbuch oder Tonie, wurden auch in diesem Jahr am häufigsten ausgeliehen. Vor allem die Tonies, die wir in diesem Jahr neu angeschafft haben, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Sorgenkinder sind unsere Sachbücher; man merkt, dass immer mehr Informationen elektronisch abgerufen werden ... Auch die früher so beliebten DVD werden weniger genutzt, kein Wunder, kann man doch bequem von zu Hause aus Streamingdienste nutzen. Wir sind aber optimistisch, dass wir mit einem guten Angebot auch neuer Medienformen, wie den Hörsticks, wieder neue Nutzer gewinnen können.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Übrigens: Die Leserausweise bleiben dauerhaft gültig. Wann dürfen wir Sie wieder als Leser begrüßen?

Heute, am **Donnerstag, 12. Januar**, findet wieder **„Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“** statt. Es lesen die Schüler der Klasse 4a allen vor, die noch nicht lesen können. Allerdings handelt es sich dabei um eine besondere Lesung. Schüler der Musikschule westlicher Enzkreis werden den 1. Teil der Lesung mit „Frederick“ einer musikalischen Lesung gestalten. Wie immer findet die Lesung in der Gemeindebücherei in der **Brettener Str. 6** statt, wird aber schon um **15 Uhr** beginnen. Planen Sie den früheren Beginn also rechtzeitig ein. Wir freuen uns wieder auf viele große und kleine Zuhörer*innen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 15 – 18 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 16 – 19 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienerrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Steueramt

Kasse

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 16. Januar, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e. V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: **Mittwoch, den 18. Januar**, ab 14:00 Uhr
Mittwoch, den 01. Februar, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 18. Januar, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe – für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

wann: **Dienstag, den 17. Januar,**
14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

wann: **Dienstag, den 31. Januar, ab 14:30 Uhr**
wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online

Schöne Winterwanderung von Stein nach Eisingen

Dieses Mal führte unsere Wanderung von Stein nach Eisingen und zurück nach Königsbach. Als wir starteten, fing es zu schneien an. Der erste Schnee in diesem Winter, wir waren fasziniert. Plötzlich sah die Landschaft um uns ganz anders aus: hell, in Weiß und etwas in Nebel getaucht. Von den Weinbergen in Eisingen hatten wir einen wunderschönen Blick auf die schneebedeckten Häuser vom Ort. Es sah einfach toll aus, und wir waren begeistert. Gut ausgerüstet, mit Wanderstöcken und warmer Kleidung, genossen wir die schöne Winterstimmung. Von Eisingen führte uns der Weg durch das Wiesental zurück nach Stein, wo wir in der Pizzeria Montana einkehrten und uns mit einem leckeren Mittagessen stärkten. Die Stimmung war super und die schöne Zeit miteinander verging viel zu schnell. Alle traten zu Fuß den Heimweg nach Königsbach an, niemand wollte mit dem Bus zurückfahren. Es war wirklich ein sehr schöner Winter-Ausflug.
SMA



Winterwanderung

Foto: Susanne Mandrella

Gemeinsam wandern entlang der Alb

Unsere Tour führt von Marxzell aus entlang der Alb (Abtalweg oder Graf Rhena Weg) nach Bad Herrenalb. Dort angekommen, kehren wir in der „Alten Post“ zum Mittagessen ein. Danach fahren wir wieder mit der S1/S5 Bahn zurück nach Königsbach.

Es gibt nur geringe Steigungen. Die Strecke von Marxzell bis Bad Herrenalb beträgt 8-9 km.

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

Bitte an die Maskenpflicht in der Bahn denken. Änderungen vorbehalten.

wann: **Mittwoch, den 25. Januar um 8:35 Uhr**

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: **zwischen 16 und 17 Uhr**

Anmeldung: Wichtig! Bis Montag, den 23.01.2023
entweder bei

Rolf Schowalter (E-Mail) oder

Susanne Mandrella (07232 311658 oder

mandrella_susanne@t-online.de)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 zur Zahlung fällig. Für alle Steuerpflichtigen, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Jahresbetrag am 1. Juli 2023 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Königsbach-Stein, Marktstr. 15, 75203 Königsbach-Stein einzu legen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, an der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung ändert sich nichts.

Wir empfehlen den Grundsteuerpflichtigen sich am Abbuchungsverfahren zu beteiligen. Sie sind hierdurch auf jeden Fall sicher, die Zahlungsfrist nicht zu versäumen

Gemeinde Königsbach-Stein
- Steueramt -

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Feuerwehr Königsbach-Stein führte am 10.12.22 die erste **Après Ski Party** in der Geschichte unserer Feuerwehr durch.

Aus einem Spaß wurde Wirklichkeit, unsere Jungen aus Stein und Königsbach organisierten dieses

Fest ganz allein und darauf können wir echt stolz sein.

Sie zeigen sich nicht nur bei Einsätzen als wertvolle Mitglieder, sondern schütteln auch so mal einen sehr schönen Abend mit durchweg positiver Resonanz aus dem Ärmel.

Dafür möchten wir uns nochmal bei allen Mitwirkenden bedanken.

Danke sagen wir auch bei der Firma Nagel Sanitärtechnik für die Unterstützung und bei der Firma Nillius Kompressoren (Sandra Aydt) für die Spende der T-Shirts.

(Text: AG)



Fotos: Andreas Groß

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



Kita Krebsbachwiesen

Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Sparkasse

Schon eine liebgewonnene Tradition ist für unsere Vorschulkinder das Schmücken des Weihnachtsbaumes in den Räumlichkeiten der Sparkasse.

So sind wir auch in diesem Jahr der netten Einladung der Sparkasse gefolgt und die Kinder haben sehr kreativen Christbaumschmuck entworfen. In mühevoller Feinarbeit haben unsere Kinder Weihnachtskugeln, Schneemänner und Kaltporzellan hergestellt. Für die Pustelblumenkinder und die pädagogischen Fachkräfte begann es mit einer Schneewanderung von der Kita zur Sparkasse.

Schnell verwandelte sich die bereitgestellte Tanne in einen ansehnlichen Weihnachtsbaum, der noch immer in der Sparkasse zu bewundern ist.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Einladung und Spende bei der Sparkasse Königsbach bedanken. (A.P.)



Foto: A.P.

Johannes-Schoch-Schule

Weihnachtskonzert der Bläserklasse

Die Bläserklasse der 4. Klassen der Johannes-Schoch-Schule gab am Montag, den 19.12.22, ein entzückendes Weihnachtskonzert im Musiksaal der Schule. Herr Willing und sein Musik-Team waren hoch erfreut mal wieder nach langer Zeit ein solches Konzert mit den Bläserklassenkindern vorzuführen. Die Schüler*innen waren sichtlich stolz, ihr Können vor ihren Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrerinnen vorzuführen.

Betül Şener-Ünlü



Weihnachtskonzert Bläserkinder

Foto: JSS

Lise-Meitner-Gymnasium

Endlich wieder Theater: Die Theater-AG der Mittel- und Oberstufe ist zurück!

Am Freitag, dem 25.11.22, fand am Lise-Meitner-Gymnasium die Premiere von „Nicht noch ein Romeo- und Julia-Stück!“ statt. „Endlich wieder Theater“ –Dieser Ausruf hat sich gleich mehrfach bestätigt: Nicht nur, dass das gesamte Team aus Theater-AG, Schulorchester, MusikerInnen und Technik-AG alles gab, auch das Interesse seitens des Publikums war enorm. Oder gibt es etwa eine größere Ehre, als einen Saal spontan noch wegen des großen Andrangs weiter bestuhlen zu müssen?

Und das Publikum war – ganz im Brechtschen Sinne – gefordert: Seien es die Diskussionen einzelner ZuschauerInnen mit den Figuren des Stücks, die gemeinsamen Gesangsparts im MammaMia-Stil oder die wahren Gänsehautmomente, wie etwa Romeos (Franz Kramlich) verliebt-wahnsinniger Monolog oder Julias (Marla Reith) Verlebungung von einer Puppe zum Menschen.

Das überaus positive Feedback bereitet dem Ensemble eine große Freude, und die Theater-AG bedankt sich vielmals für die Unterstützung:

Schauspiel: Marla Reith, Franz Kramlich, Isabelle Nikolas, Luisa Schorr, Helen Bräutigam, Alina Jäger, Elisa Jeske, Leitung: Jessika Bogs

Mitwirkende: Sara Kloiber (Grafik und Maske), Romy Kloiber (Maske), Christoph Kluge, Jannis Harter (Technik-AG), Nikolai Skirke (Filmeditor)

MusikerInnen: Elias Drude (Saxophon), Ruben Löffler (Gitarre), Florian Zimmermann (Gitarre), Carolin Carl (Gesang), Leonie Netzband (Violine), Ayumi Maldener (Violine), Sarah Höfchen (Cello), Johanna Schünhof (Cello), Juliette Schütze (Cello), Victoria Schünhof (Kontrabass), Jakob Kazenwadel (Oboe), Noah Morlock (Oboe), Froilan Kleboth (Klavier), Leitung: Lena Kunzmann (+Violine)

Die Wiederbelebung der Mittel- und Oberstufentheater-AG ist auf alle Fälle geglückt, sodass weitere Auftritte sowie das neue Stück bereits in Planung sind.

Dr. Jessika Bogs



Foto: Bogs

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo. - Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

Telefon 07231/3800-0.

Einzelveranstaltung

Schweiz: Oberwallis mit Brig und Aletsch-Gletscher

Lichtbildervortrag

Bernd Mantwill

Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-8601 e

Bereisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill die wunderschöne Region um den Aletschgletscher.

Diese Reise beginnt in Brig, dem Hauptort des deutsch-sprachigen Wallis. Im Süden führt der Simplon-Pass nach Italien. Der von Napoleon ausgebaute Pass gilt als der erste moderne Alpen-Pass. Von Blatten und von der Riederalp hat man phantastische Blicke auf den Aletsch-Gletscher, dem größten Gletscher auf dem Festland Europas. Mit der Seilbahn kommt man auf die Riederalp. Von hier gibt es ausgedehnte Wander-Strecken mit herrlichen Blicken auf den Aletsch-Gletscher. Auch der Aletsch-Wald mit seinen schönen Zirbel-Kiefern gehört zu den Highlights der Region.

Kultur· Gestalten

Line Dance und anderes mehr – am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

8 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 72,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 231-8602 a

In diesem Kurs werden auf schwungvolle Weise Körper und Geist aktiviert. Die beschwingte Bewegung lockert die Muskulatur, stärkt Herz und Kreislauf und fördert die Beweglichkeit der Gelenke. Genießen Sie Tänze nach unterschiedlichen Rhythmen, zu lateinamerikanischer Musik, Pop, Swing oder Walzer, als Line Dance in Reihen.

Die Freude an der Bewegung zur Musik in der Gemeinschaft trägt zur Lebensfreude und Gesunderhaltung bei. Tanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Wer gerne allein, aber gleichzeitig in der Gruppe tanzen möchte, ist hier richtig. Es ist keine besondere Kondition erforderlich, aber tänzerische Vorkenntnisse, auch speziell Line Dance von vhs-Einsteiger-Kursen.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 10.05.2023

6 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 54,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 231-8602 b

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 231-8602 a.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

**Free Line Dance
für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen**

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 16.02.2023

10 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

(kein Kurstermin 30.03., 27.04., 04.05., 22.06., 29.06.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 107,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8603

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen uns, anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien, im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt.

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

**Free Line Dance
für weit Fortgeschrittene**

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 16.02.2023

10 Termine, Do., 19:00 - 20:00 Uhr

(kein Kurstermin 30.03., 27.04., 04.05., 22.06., 29.06.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 89,00 €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8604

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 222-8603.

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

**Free Line Dance
für Fortgeschrittene 50plus**

Marion Berger

Beginn: Freitag, 17.02.2023

10 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr

(kein Kurstermin 31.03., 28.04., 05.05., 23.06., 30.06.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 77,00 €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8605

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 222-8603.

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

Gesundheit

Hatha-Yoga

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnissen

Martina Schenke

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

10 Termine, Mi., 18:00 - 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 231-8606 (Der Kurs ist voll, Warteliste ist aber möglich.)

Yoga gibt die Möglichkeit gesund und tatkräftig zu bleiben, den Körper beweglich zu halten, Spannungen zu beseitigen und Körperfunktionen zu harmonisieren. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen, Körper und Atem positiv zu erleben und den täglichen Stress zu bewältigen. Yoga kann auch ein Weg werden, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, mehr innere Freiheit und sich selbst zu finden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke/Isomatte als Unterlage, warme Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 105,00 €

Kursnummer 231-8607

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form einzufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Rückenfit.

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik

für Frauen und Männer

Ulrike Gallus

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 18:15 - 19:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 69,00 €

Kursnummer 231-8608

Rückenschmerzen und Haltungsschwächen nehmen in unserer heutigen Zeit immer mehr zu. Einseitige Haltung am Arbeitsplatz oder in der Freizeit ist oft die Ursache. Durch rückengerechte Dehn- und Kräftigungsübungen können Sie Wirbelsäulenbeschwerden vorbeugen. Ergänzend dazu erhalten Sie Tipps zur Haltungsschulung in Ihrem Alltag.

Bitte mitbringen: Isomatte, leichte Sportkleidung, Gymnastikschuhe. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Fitnessgymnastik am Vormittag

N.N.

Beginn: Montag, 27.02.2023

15 Termine, Mo., 09:00 - 10:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8609

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Fitness- und Konditionstraining

für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 28.02.2023

15 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 93,00 €

Kursnummer 231-8610

Haben Sie Lust Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonengymnastik, Koordinationsschulung

und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt. Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Aerobic-Gym

Jutta Seeger-Leicht

Beginn: Donnerstag, 16.02.2023

16 Termine, Do., 09:30 - 10:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 82,00 €

Kursnummer 231-8611

Es erwartet Sie ein multifunktionelles Ganzkörpertraining. Das bedeutet, dass mehrere gleichzeitig trainiert wird: Koordination, Muskelaufbau und Stretching. Spaß an der Bewegung und motivierende Musik stehen im Vordergrund. Durch einfache Bewegungen kommen Sie zum Schwitzen und aktivieren dadurch das Herz-Kreislaufsystem. Mit und ohne Einsatz von Kleingeräten (Theraband, Bälle, Hanteln) wird eine vielseitige Kräftigung der verschiedenen Muskelgruppen erreicht. Mitmachen kann jeder!

Bitte mitbringen: Feste Turnschuhe, leichte Sportbekleidung, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Pilates - am Vormittag - für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beate Teuscher

Beginn: Montag, 27.02.2023

15 Termine, Mo., 10:15 - 11:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 80,00 €

Kursnummer 231-8612

Pilates ist ein schonendes, kontrolliertes Ganzkörpertraining, das keine Altersgrenzen kennt.

In Einklang mit der Atmung werden insbesondere die tief liegenden Bauchmuskeln sowie die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gestärkt und gedehnt, um die Körperhaltung zu verbessern und Muskelverspannungen zu lösen. Die ruhige, intensive Trainingsmethode fördert die Entspannungsfähigkeit und das Loslassen vom Alltag. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben sie einen neuen Körper.“ (Josef Pilates)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie,). Sportschuhe werden keine benötigt. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Dienstag, 28.02.2023

15 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 84,00 €

Kursnummer 231-8613

Pilates ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Bereits vor knapp 100 Jahren entwickelte Joseph H. Pilates Übungsformen und Methoden, die den Körper und das Bewusstsein auf außergewöhnliche Weise trainieren. Die Kräftigung der Tiefenmuskulatur durch kontrollierte, fließende Bewegungen verbessert Haltung und Körperspannung, Beweglichkeit und Körperbewusstsein. Seit Jahrzehnten ist Pilates das Geheimrezept von Tänzern und Schauspielern für einen kräftigen und geschmeidigen Körper.

Bitte mitbringen: Decke/Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken, Sportschuhe werden keine benötigt,

da in Socken oder barfuß geübt wird. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Dienstag, 28.02.2023

15 Termine, Di., 20:15 - 21:15 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 84,00 €

Kursnummer 231-8614

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 231-8613.

Bitte mitbringen: Decke/Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken, Sportschuhe werden keine benötigt, da in Socken oder barfuß geübt wird. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 84,00 €

Kursnummer 231-8615

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 231-8613.

Bitte mitbringen: Decke/Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken, Sportschuhe werden keine benötigt, da in Socken oder barfuß geübt wird. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Sprachen

Französisch B1

am Vormittag

Werner Wolf

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

11 Termine, Mi., 09:45 - 11:15 Uhr

Treff Netzwerk 60plus Stein, Mühlstr. 2

Gebühr 155,00 € (Kleingruppe von 5 bis 8 Personen)

Kursnummer 231-8616

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer*innen. Neben der Arbeit mit dem Lehrwerk wird auf Konversation großen Wert gelegt. Ziel ist die Verbesserung der mündlichen Sprachfertigkeiten und der allgemeinen Sprachkenntnisse.

Lehrbuch: Reprise Auffrischkurs Französisch B 1, Neubearbeitung, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-003380-5, ab Lektion 11

Curso de conversación facil B1

Ulrike Gustorff

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

11 Termine, Mi., 18:00 - 19:30 Uhr

Heynlinerschule Stein, Heynlinstr. 18

Gebühr 194,00 € (Kleingruppe von 4 bis 8 Personen)

Kursnummer 231-8617

Leemos textos interesantes y actuales del mundo hispano, repasamos la gramática y hacemos juegos divertidos. Lo más importante es hablar español y divertirse en un grupo amable. Te esperamos!

Lehrbuch: eñe B1.1, Kurs- und Arbeitsbuch mit Audio-CD, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-004221-0, ab Lektion 5.

Musik- und Kunstschule

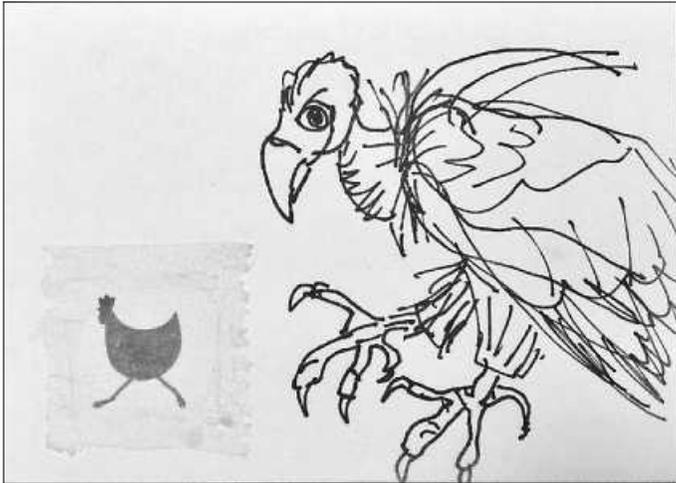
Westlicher Enzkreis e.V.

Klingendes Bilderbuch – Aufführung in der Bücherei Königsbach für Kinder ab 3 Jahren

Herzliche Einladung zum Klingenden Bilderbuch in die Bücherei Königsbach am Donnerstag, 12.01.23, um 15.00 Uhr. Das beliebte und bekannte Bilderbuch Frederick von L. Lionnie wird szenisch und musikalisch aufgeführt von jungen Musikerinnen der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis.

Neues Kunstprogramm: Das Kunstprogramm für das erste Halbjahr 2023 ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Kurse für interessierte Neueinsteiger Ü 60, Osterwerkstatt für Groß-

eltern mit ihren Enkeln, Upcycling Kunst für Jugendliche sowie Scratching Animals, ein Zeichenkurs, sind die neuen Kursinhalte. Freuen Sie sich auf interessante Workshops und neue Kursleiter! Infos und Anmeldung über das Büro.



Scratching Animals

Foto: Kunstlehrer Dietrich MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am 25. Januar: Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung mit Vortrag über Landwirtschaft in Indien

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Mittwoch, 25. Januar im Restaurant Arlinger in Pforzheim statt. Offizieller Beginn ist um 20 Uhr, Einlass jedoch bereits eine halbe Stunde früher, um mehr Zeit für Essen und fachlichen Austausch zu haben. Im Anschluss an die Vereinsregularien wird der Agraringenieur Daniel Stentzel einen Vortrag über Agrarwirtschaft in Indien mit den Schwerpunkten Reis, Weizen und Kartoffeln halten. Stentzel kommt aus dem Elsass und arbeitet als technischer und wirtschaftlicher Berater im Biologischen Kartoffelanbau. Interessierte, auch Nicht-Vereinsmitglieder, sind herzlich eingeladen. (enz)

Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

Folge 16: Pensionspferdehaltung

Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der letzte Teil dieser Reihe widmet sich der Umsetzung von Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung auf einem Pferde haltenden Betrieb.

Ein Hof wandelt sich

Der Birkenhof in Neuhausen wird von Karen und Gerd Philipp, beide Diplom-Agraringenieure (FH), und ihrer Tochter Lara geführt. „Mit vier Jahren fing ich an zu reiten, mit sechs bekam ich das erste eigene Pony. Nach Abitur und Ausbildung zur Pferdewirtin habe ich Agrarwirtschaft mit dem Abschluss „Bachelor of Science,“ studiert“, da für mich immer klar war, dass ich in den Betrieb einsteige“, erklärt Lara Philipp. Vater Gerd schaut zurück: „Im Jahr 1969 siedelte der Betrieb mit 45 Hektar – davon ein Drittel Grünland – Kühen, Schweinen und Hühnern aus. Infolge zahlreicher Betriebsaufgaben klei-

nerer landwirtschaftlicher Betriebe hat die bewirtschaftete Fläche stark zugenommen, da Familie Philipp die frei werdenden Flächen in ihre Bewirtschaftung aufgenommen haben.

In den neunziger Jahren stellte sich die Frage nach der Verwertung des vielen Grünlandes. Die nicht mehr rentable Milchkuhhaltung wurde aufgegeben, die Gebäude nach und nach zu Ställen umgebaut. Einen großen Schritt bedeuteten der Bau einer Reithalle und weiterer Boxen. Heute ist der Betrieb auf einhundert Hektar Heuwiesen und Koppeln angewachsen, davon der Großteil gepachtet. Außer dem Pensionspferdebetrieb bewirtschaften Tochter Lara und Vater Gerd Philipp den „Naturhof“, einen biologisch geführten landwirtschaftlichen Betrieb mit 140 Hektar Ackerfläche.

Die Pensionspferdehaltung

Im Betrieb Philipp stehen siebzig Einsteller-Pferde. Den Tieren wird einiges geboten: großzügige Sommer- und Winterkoppeln, eine geräumige Reithalle, Sandplatz, Longierhalle, Solarium, Führenanlage sowie einiges an Service durch die Familie. Die Pferde haben viel Sozialkontakt, da sie in Herden auf die Weide gehen. Wer diese Haltung nicht wünscht, kann sein Pferd zu zweit, zu dritt oder auch einzeln halten.

Daneben gibt es vier Ponys für die Ponyreitschule. Die Nachfrage nach Reitunterricht ist enorm. „Ich kann gar nicht alles auffangen“, bedauert Lara Philipp. „Eine hochwertige Reitausbildung ist mir aber wichtig. Unterstützt werde ich deshalb von drei Reitlehrern, die auf eigene Rechnung arbeiten.“ Die Pferdewirtschaft hat den Vorteil, dass sie unabhängig von der Agrarpolitik ist. „Wir haben die Preise selbst festgelegt und verfügen über eigene Futtergrundlagen. Heu, Stroh und Hafer gewinnen wir aus unserem Betrieb, der Mist geht in den Kreislauf zurück. Außer Sägemehl wird kaum etwas zugekauft. Den Einstellern werden Gerste und Hafer sowie Heu und Stroh zur Verfügung gestellt“, erläutert die Pferde-Expertin.

Mutter Karen Philipp ist zuständig für das Management, die Buchführung, die Mitarbeiter und die Boxenbelegung für die Pferde. Sie übernimmt auch einen Großteil der Stallarbeiten, unter anderem das Füttern. „Und wir tun was für die Einsteller: Grillfest, Weihnachtsfeier, gemeinsames Essen, jährliche interne Reiterrallye oder Ähnliches“, stellt sie heraus.

Tierhaltung ist personalintensiv und zeitaufwändig: neben den drei Familienmitgliedern sind noch vier langjährige Minijobberinnen aus der näheren Umgebung unter anderem zuständig für Koppeldienst und Misten. Hinzu kommen eine Auszubildende und zwei weitere Minijobs im ackerbaulichen Öko-Betrieb.

Der Bio-Betrieb der Familie

„Der Naturhof, unser Ackerbaubetrieb, wurde 2017 gegründet und ist räumlich von der Pensionspferdehaltung getrennt. Das erleichtert uns die landwirtschaftliche Arbeit mit den großen Maschinen und sorgt außerdem für die Sicherheit der Kunden und ihren Tieren“, sagt Gerd Philipp über das zweite Standbein der Familie. „Zunächst wurden hierfür fünfzig Hektar vom ursprünglichen Betrieb herausgelöst. Später haben wir fast die gesamte Ackerfläche auf Bio umgestellt. Das Grünland bewirtschaften wir nach wie vor konventionell, da sich eine ökologische Pferdehaltung nur sehr schwer umsetzen lässt“, erklärt der Diplom-Agraringenieur.

Seit Sommer 2022 ist der biologische Ackerbaubetrieb „Naturhof“ Teil des Biodiversitätsnetzwerks Baden-Württemberg und Demonstrationsbetrieb des Enzkreises. Hier wird gezeigt, dass es keinen Widerspruch zwischen Biodiversität und Landwirtschaft geben muss. Die Wahl fiel auf den Hof von Familie Philipp, da bereits in den vergangenen Jahren vieles umgesetzt wurde, was in diesem Bereich zielführend ist. Zukünftig werden auf den Flächen des Naturhofes Methoden zur Erhaltung der Biodiversität im Ackerbau durchgeführt, bonitiert und ausgewertet. Die geplanten Maßnahmen reichen von weiten Reihenabständen im Getreideanbau über die Etablierung einer insektenfreundlichen Untersaat bis hin zur Schaffung von Rückzugsflächen für Insekten und Niederwild in Form von Blüh- und Altgrasstreifen.

„Im Zuge der Agrarreform 2023 werden Landwirte vermehrt dafür entlohnt, dass sie Maßnahmen zur Steigerung der Artenvielfalt auf ihren Flächen etablieren“, erklärt Ursula Waters, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion vom Landratsamt Enzkreis. „Der Naturhof der Familie Philipp wird hierbei eine Vorreiterrolle für die Landwirte im Enzkreis einnehmen. Zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe werden wir den Erfolg der Biodiversitätssteigerungsmaßnahmen und deren Wirkung auf die schützenswerten Zielorganismen untersuchen“, erläutert Waters. „Außerdem gilt es herauszuarbeiten und zu quantifizieren, ob es für die Landwirte im Kreis wirklich einen pflanzenbaulichen und finanziellen Nutzen mit sich bringt, an den geförderten Maßnahmen teilzunehmen. Hiervon können sich Landwirte und Bürger ab dem kommenden Frühjahr bei einem geführten Rundgang über die Flächen von Familie Philipp selbst überzeugen.“ (enz)



Gerd und Karen Philipp führen gemeinsam mit Tochter Lara den Birkenhof in Neuhausen.

Im Betrieb Philipp gibt es Platz für siebzig Einsteller-Pferde.

Bilder: Enzkreis;
Fotograf: Hans Hörl

Die Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (kurz: Biodiversitätsstärkungsgesetz) resultiert aus der Initiative „proBiene“ aus dem Jahr 2019. Landesregierung, Landnutzer- und Umweltverbände sowie der Trägerkreis des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ haben sich auf elf Eckpunkte in der Gesetzesnovelle geeinigt. Das Gesetz trat am 31. Juli 2020 in Kraft.

Bis 2030 soll der Anteil ökologisch wirtschaftenden Betriebe auf 30 bis 40 Prozent ansteigen und zudem eine mengenmäßige Reduktion chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel um 40 bis 50 Prozent angestrebt werden. In Naturschutzgebieten gilt seither ein generelles Pestizidverbot.

Für die Umsetzung der ambitionierten Ziele werden vom Land umfangreiche Fördermittel zur Verfügung gestellt. Beihilfen können Landwirte für eine ökologische Wirtschaftsweise, den freiwilligen Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und für insekten- und wildkrautfördernde Anbauverfahren beantragen. Das Land baut zudem Demonstrationsbetriebe mit vorbildlichen Naturschutzmaßnahmen auf, die als Anschauungsbetriebe für die ökologische und konventionelle Branche dienen. Hier können sich Landwirte und interessierte Bürger über die beispielhafte Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes informieren.



Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Ab 23. Februar: Kurs Hilfe beim Helfen im DemenzZentrum in Remchingen will Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz bieten

Remchingen. Das DemenzZentrum Westlicher Enzkreis bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg einen Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz. An sieben Nachmittagen geht es um die Krankheit selbst, um den Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen, um die rechtliche Vorsorge und Leistungen der Pflegeversicherung, aber auch um Selbstfürsorge der Angehörigen. Die Kurseinheiten finden immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des DemenzZentrums in Remchingen statt; erster Kurstag ist der 23. Februar, letzter der 6. April. Der Kurs ist für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine schnelle und verbindliche Anmeldung notwendig beim DemenzZentrum, Tel. 07231 308-5033, E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de. Dort können sich Interessierte auch beraten lassen, wenn sie parallel zum Kurs eine Betreuung für ihre Angehörigen mit Demenz benötigen. (enz)

Abfuhrplan 2023 nicht erhalten?

Im Internet oder ab Januar im Rathaus erhältlich

Der Abfuhrplan des Enzkreises für das Jahr 2023 wurde inzwischen an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Wer ihn nicht erhalten hat, kann diesen unter Telefon 07231 933-210 anfordern. Er ist aber auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de zum Download eingestellt. Dort kann man sowohl den Plan komplett herunterladen als auch gezielt Termine für den eigenen Ortsteil nach bestimmten Abfallarten suchen.

Auch die Enzkreis-App bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine per push-Funktion erinnern zu lassen. Zudem liegen im neuen Jahr auf allen Rathäusern die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde aus.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

Workshop am 25. Januar für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte:

„Quetschies – Freud und Leid in einer Tüte“



Fruchtpüree in Plastik-Trinkbeuteln kennen viele Kinder (und ihre Eltern) als Quetschies. Der Name leitet sich von der Verpackung aus weichem Plastik ab: Wenn sie gedrückt und gequetscht wird, lässt sich das Fruchtmus aus dem Beutel saugen, ohne dass es kleckert oder spritzt.

Der Snack ist auch in den Kindertageseinrichtungen angekommen; deshalb lädt das Landwirtschaftsamt Betreuungspersonal in Kitas sowie Tageseltern am Mittwoch, 25. Januar, von 15 bis 16:30 Uhr zu einem Workshop ein.

Die Lebensmittelchemikerin Benita Schleip, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), nimmt das moderne Produkt unter die Lupe und zeigt neben grundlegenden Vor- und Nachteilen auch, anhand welcher Kriterien sich die Qualität des breiten Sortiments beurteilen lässt. Außerdem werden kreative Möglichkeiten ausprobiert, wie selbstgemachte Quetschies zum Hit in jeder Einrichtung werden und wie sich der Umgang mit industriellen Produkten in der eigenen Einrichtung gestalten lässt.

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 5 Euro. Er findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamts in Pforzheim

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

statt. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar online möglich auf der Seite: www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter Veranstaltungen. Weitere Informationen gibt es bei Mira Neuss, E-Mail: mira.neuss@enzkreis.de, Telefon 07231 308-1853.

Landratsamt informiert:

Ab 1.1.2023 gilt Photovoltaikpflicht bei Dachsanierungen – Zuschüsse und Förderkredite nutzen

Bereits seit einem Jahr gilt in Baden-Württemberg eine Photovoltaik-Pflicht. Sie wurde in drei Stufen eingeführt: Seit dem 1. Januar 2022 müssen Neubauten von Nicht-Wohngebäuden und Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen mit einer Solaranlage ausgestattet werden, im Mai 2022 wurde die Pflicht auf den Neubau von Wohnhäusern ausgeweitet.

Ab dem 1. Januar 2023 folgt nun die letzte Stufe, wie das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz mitteilt: Wer ab diesem Datum sein Dach grundlegend saniert, muss eine Photovoltaik-Anlage installieren. Die Pflicht gilt für größere Arbeiten wie die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches – auch wenn die Lattungen oder Schalungen nicht ausgetauscht werden.

„Die Photovoltaik ist für das Gelingen der Energiewende von großer Bedeutung. Gerade Dachflächen bieten das Potenzial für die benötigte Solarenergie“, sagt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit. Auch die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf und an denkmalgeschützten Gebäuden oder in deren Umgebung sei grundsätzlich möglich; allerdings müsse dies in einem denkmalrechtlichen Verfahren geprüft werden.

Häusles-Besitzer können für die Installation und den Betrieb staatliche Mittel in Anspruch nehmen: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) garantiert für 20 Jahre den Vergütungsanspruch für Strom, der in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau stellt für die Installation einer Photovoltaik-Anlage und eines Stromspeichers Förderkredite zur Verfügung.

Wie die Förderung genau aussieht und welche Anträge gestellt werden können, weiß das Team der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, die für eine Beratung zur Verfügung steht (<https://keep-energieagentur.de>). (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Der Präventionsverein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e. V.“ stellt sich vor:

Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung menschlichen Zusammenlebens in der Gemeinschaft.

Im Bewusstsein dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung wurde 2009 der Verein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e. V.“ gegründet.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, für den Bereich der Stadt Pforzheim und den Enzkreis Projekte mit kriminal- und/oder verkehrspräventiver Intention zu fördern.

Durch den Verein konnten seit seiner Gründung u. a. folgende Projekte gefördert und unterstützt werden:

- Schutzengel Pforzheim-Enzkreis
- Pro West
- Zivilcouragepreis
- Bolzplatzliga
- NÖSSI
- Bau der Jugendverkehrsschule Pforzheim
- Luisa ist Hier!

Der Verein freut sich über weitere neue Projekte die er zukünftig unterstützen kann.

- Mail an pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de



Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein können Sie persönlich helfen, Präventionsprojekte zu realisieren und dadurch zu einer Stärkung des Sicherheitsgefühls in Pforzheim und dem Enzkreis beitragen.

Unterstützen Sie unseren Verein entweder durch einen einmaligen Beitrag oder in Form einer Mitgliedschaft.

Weitere Infos unter www.praeventionsverein-pf.de

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Nachhaltigkeits-Tipp: Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Die gesetzlichen Neuerungen in Sachen Energie stehen im Zeichen hoher Preise auf den Energiemärkten und des Klimawandels. Die neuen Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher vor den hohen Kosten für Wärme und Strom schützen, den Energieverbrauch verringern und die erneuerbaren Energien stärken.

Förderung von Energiesparinvestitionen:

Werden bestimmte Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung durchgeführt, sollen ab Januar neuerdings auch die Materialkosten durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden.

Heizungen werden nur noch gefördert, wenn sie auf Basis von mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien betrieben werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen mitgefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird. Wer eine Biomasseheizung, zum Beispiel für Holzpellets wählt, muss auch Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Biomasseheizungen müssen außerdem höhere Anforderungen an Schadstoffemissionen erfüllen. Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente mit einem Bonus belohnt. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden.

Steuerermäßigung für die Sanierung von Eigenheimen:

Wer Förderprogramme nicht nutzt, kann für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung erhalten. Der Einbau gasbetriebener Heizungen wird ab 2023 nicht mehr steuerlich berücksichtigt. Für Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien werden weiterhin Steuerermäßigungen in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen gewährt, ebenso für nachträgliche Wärmedämmungen oder die Modernisierung von Fenstern.

Förderung der Stromerzeugung aus Photovoltaik:

Das erneuerbare Energien-Gesetz (EEG), das zuletzt im Juli 2022 für mehr Förderung für eingespeisten Solarstrom gesorgt hat, wird ab 2023 erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Das bedeutet, dass von den Anlagen mehr Strom eingespeist werden kann. Netzbetreibern muss auch keine Fernsteuerbarkeit mehr gewährt werden. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen soll außerdem von der Mehrwertsteuer befreit werden. Auch die Vergütungssätze für den in das Stromnetz eingespeisten Strom wurden angehoben.

Wegfall der EEG-Umlage:

Die EEG-Umlage entfällt 2023 endgültig. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist. Bereits im Juli wurde die EEG-Umlage auf null Cent gesenkt, um Bürgerinnen und Bürger von den hohen Strompreisen zu entlasten.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten:

Ab 2023 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhöhte Anforderungen an Neubauten. So darf der Primärenergiebedarf maximal beim Wert eines Effizienzhauses 55 liegen. Mit dieser

erhöhten Anforderung soll ein Schritt in Richtung klimaneutraler Gebäudebestand gegangen werden. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus ab Januar 2023 auch dann angerechnet werden, wenn entsprechend der Vergütungssystematik des EEG die Variante Volleinspeisung gewählt wird. Bislang ist ein Anteil an Eigenverbrauch im Gebäude dafür erforderlich.

Glühlampen und Leuchtstofflampen:

Für die meisten Glühlampen und Leuchtstofflampen ist 2023 endgültig Schluss. Ab 1. September 2023 dürfen sie nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Dazu zählen Kompaktleuchtstofflampen, die gängigen T8-Leuchtstofflampen und R7s-Hochvolt-Halogenlampen. Letztere werden immer noch vielfach in veralteten Deckenfluterleuchten eingesetzt und sind wegen der hohen elektrischen Leistung echte Stromfresser. Leuchtstofflampen gelten wegen ihres Gehalts an Quecksilber als besondere Gefahr für die Umwelt.

Damit Sie informiert ins neue Jahr starten, erfahren Sie hier, was sich für Verbraucher*innen im Jahr 2023 sonst noch ändert: www.vz-bw.de/node/79022



Winterliche Stimmung im Solarpark Feldrennach.

(Foto: Angela Gewiese).

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wünschen einen guten Start fürs neue Jahr 2023! Bei Fragen zu den veränderten Regeln im Bereich Energie und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.keep-energieagentur.de und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder montags bis donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr bei der **Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter 07231 – 308 6868** oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Die Arbeit der **Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep)** wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Kontakt: keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim, Telefon: +49 (0) 7231 308 6868, Fax: +49 (0) 7231 308 9103, info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de
Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Trauer Gottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Termine:

Donnerstag, 12. Januar 2023

15:00 Uhr Café der Begegnung (siehe Hinweis)

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Januar 2023, 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Posaunenchor

10:00 Uhr Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team; Treffpunkt im Gewölbekeller des Gemeindehaus

Herzliche Einladung zur Erlebniskirche! Ob im Gemeindehaus, in der Kirche oder doch draußen erfahrt ihr vor Ort.

Also zieht euch am besten warm an.

In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

Dienstag, 17. Januar 2023

20:00 Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Januar 2023

15:00 Uhr Konfi@home

Donnerstag, 19. Januar 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 20. Januar 2023

20:00 Uhr afterwork Jazzemotion im Gemeindehaus

Wir laden ein zu einem musikalischen Abend im ev. Gemeindehaus Königsbach. Neben live-Jazzmusik gibt es leckere, selbstgemachte Snacks, Getränke und einen biblischen Impuls von Pfarrer Elsässer.

Mehr Informationen unter <http://ek-koenigsbach.de>

Sonntag, 22. Januar 2023; 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Oliver Elsässer

Im Anschluss: Kirchkaffee

In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

Dienstag, 24. Januar 2023

20:00 Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Allianzgebetswoche noch bis zum 15.01.23

Herzliche Einladung zur Allianz-Gebetswoche im

Ev. Gemeindehaus in Königsbach!

Donnerstag, 12.1.2023, 19:30 Uhr

„Freude im Miteinander“ mit Pastor Thomas Ritter,

LGV Remchingen

Freitag, 13.1.2023, 19:30 Uhr

„Freude über die Erlösung“ mit Tobias Schwender,

CVJM Königsbach

Samstag auf Sonntag, 14.01.2023

„Gebetsnacht“ (ab 18:00 Uhr)

bis 15.01.2023 19.00 Uhr im CVJM- Schuppen, hinter dem Pfarrhaus

Café der Begegnung

Ins Café der Begegnung sind alle herzlich eingeladen, egal ob einheimisch, zugezogen, geflüchtet oder aus der Region, unab-